Wenn der Engel mit dem Engel...

Von AssassinsAtu

Kapitel 3:

Disclaimer: Ist bekannt ^^ Nix meins, kein Geld, nur zum Spaß

Kinder, lasst die Finger von Alkohol und Drogen! Ich benutz sie hier bloß um zwei Charaktere ihr wohlverdientes Schicksal zukommen zu lassen xD that's it.
Ich komme kaum mehr zum schreiben... kein eigener PC mehr im Haus. u.u

Raphael x Mika und dann kommen da noch welche dazu ... mal sehen. ^^
OOC, Geblödel, Sinnlosigkeit ^^

+++++

Michael wusste nicht, was der Andere wollte. Lieber zündelte er weiter an dem liebevoll zerknautschten Sofakissen, das, wenn es könnte, mittlerweile wohl vor Schmerzen schreien würde.

„Du stinkst nach Weibern, Raphi-kun.“

„Du hast zuviel intus, wenn du mich so nennst. Ist es denn wirklich Sinn des Lebens, herumzuhuren und zu saufen?“ sprach der Besoffene zum Besoffenen.

Mika-chan steckte die Hände in seine Hosentaschen und wollte gerade anfangen zu schmollen, da erhellte sich sein Gesichtsausdruck. Das, was sich da in seiner Hose befand und was sich da so verführerisch in seine Handfläche schmiegte, also... das war ja wunderbar, lang und geschwollen und vielversprechend! Das würde ihnen beiden sicher noch eine ganze Menge Spaß für diesen Abend einbringen, da war der Feuerengel sich sicher.

Raphaels Augen blitzten gierig, als er realisiert hatte, was sein junger Freund da tat.

„Das willst du doch wohl nicht alleine erledigen? Lass mich dir lieber dabei helfen, Mika-chan.“

Der Feuerengel grinste breit und gab ein leises, sehnsuchtsvolles Stöhnen von sich, ehe er sich herausfordernd den Zeigefinger ableckte. Raphael hatte Recht.

„Mh, Raphi, zu zweit macht es sowieso mehr Spaß als alleine. Also, ich denke, du darfst beginnen. Komm schon her.“

Mit einem genüsslichen Seufzen ließ Mika-chan seine Finger spielen und griff erneut in seine Hose... und zog ein ehemals weißes Stofftaschentuch hervor, in das etwas eingewickelt war.

„Hundertprozentig weibliches Gras aus kontrolliert ökologischem Anbau.“

„Sag doch gleich von deinem Schlafzimmerbalkon.“

„Hundertprozentig weibliches Gras, das einzige weibliche Wesen das je mein Schlafzimmer betreten darf.“

„Rauchen wir die Pflanze oder raucht die Pflanze uns?“ nuschelte es nicht viel später aus den Tiefen des Sofas.

„Tjoa, das weissisch nisch.“ kam die nicht viel deutlichere Antwort zurück.

„Mich interessiert viel mehr, warum du solches Zeuch überhaupt züchtest.“

„ich war auf der Erde..“ sinnierte Mika und starrte an die Decke, die so wunderbar weiß und ruhig wie Wattewölkchen da oben hing.

„Bin da irgendjemandem übern Weg gelaufen... könnte auch schwören, ich hab ihn iirgendwo schon mal gesehen...“

"Du bist ein Sieb auf Beinen, Mika-chan."

"Nenn mich nicht so."

"Mika-chan."

"Lass das."

"Mika-Mini-chan."

"Hmpfh." Ein leises, schmatzendes Geräusch der Missbilligung.

"Mika-chaaaaaan... hey, könntest du bitte endlich mal überreagieren? Ich brauch Feuer."